

Wauwiler Info

Gemeindenachrichten

Gemeinderat

UNICEF-Label Kinderfreundliche Gemeinde Feier zur Rezertifizierung am 20. März

Am 20. November 2009 wurde Wauwil als erste Gemeinde der Schweiz von der UNICEF mit dem Label „Kinderfreundliche Gemeinde“ ausgezeichnet. Diese Auszeichnung ist eine Verpflichtung gegenüber den Kindern und Jugendlichen. Ziel einer „Kinderfreundlichen Gemeinde“ ist die Umsetzung der „Kinderrechtskonvention“ auf kommunaler Ebene.

Nach vier Jahren muss das Label jeweils erneut beantragt werden. Für die „Re-Zertifizierung“ wurde vom Gemeinderat eine Arbeitsgruppe eingesetzt. Diese hat eine umfassende Dokumentation erarbeitet und das Erneuerungsgesuch der UNICEF eingereicht. Als erste Gemeinde der Schweiz hat Wauwil nun die „Re-Zertifizierung“ geschafft.

Am **Donnerstag, 20. März 2014, 20.00 Uhr**, wird die Rezertifizierung durch die UNICEF im Zentrum Linde gefeiert. Zur Feier, am Tag der Volksschulen, sind die Schülerinnen und Schüler, die Eltern, die Lehrerschaft und die ganze Bevölkerung herzlich eingeladen.

Rücktritt des Schulpflegepräsidenten

Schulpflegepräsident Alwin Roos, Höhenweg 15, hat aus beruflichen Gründen seinen Rücktritt aus der Schulpflege auf das Ende des Schuljahres 2013/14 eingereicht.

Alwin Roos war seit dem 1. August 2008 in der Schulpflege tätig. Er gehört der CVP Wauwil an. Der Gemeinderat hat die Demission mit grossem Bedauern zur Kenntnis genommen. Für die pflichtbewusste Tätigkeit und die angenehme und gute Zusammenarbeit wird ihm bestens gedankt.



Kinderfreundliche Gemeinde



Pfahlbausiedlung Wauwil



Energistadt

Der Gemeinderat hat die Ersatzwahl auf den 29. Juni 2014 angeordnet. Wahlvorschläge für eine stille Wahl müssen bis am 12. Mai 2014, 12.00 Uhr, eingereicht werden.

Beförderungen in der Feuerwehr

Der Gemeinderat hat, gestützt auf die Anträge der Feuerwehrkommission, folgende Beförderungen vorgenommen:

- Ueli Kaufmann, Bergstrasse 34a, Wauwil, zum Atemschutzoffizier
- Hansueli Odermatt, Unterdorf 2, Egolzwil, zum Fourier

Gemäss Art. 7 des Gemeindevertrages betr. der Organisation der Feuerwehr und Art. 10 lit. f des Feuerwehreglementes ist der Gemeinderat der Trägergemeinde (somit der Gemeinderat Wauwil) für diese Wahlen zuständig.

Der Gemeinderat gratuliert den Gewählten herzlich und wünscht ihnen alles Gute.

SBB-Tageskarten

Die Gemeinden Wauwil und Egolzwil bieten zwei unpersonliche SBB-Generalabonnemente („Tageskarten-Gemeinde“) der zweiten Klasse an. Die Tageskarte ermöglicht die freie Fahrt auf allen Strecken der SBB sowie den meisten konzessionierten Privatbahnen und vielen Schiffsbetrieben der Schweiz. Die Ausgabepreise wurden dieses Jahr von den SBB nicht angepasst. Die Tageskarten können somit weiterhin für Fr. 38 (Wauwiler und Egolzwiler Einwohner) bzw. für Fr. 43 (auswärtige) gekauft werden.

Reservierungen online

Die „Tageskarten Gemeinde“ können am Schalter der Gemeindekanzlei Wauwil bezogen werden. Die Reservierungen können telefonisch (Telefon 041 984 11 11) und direkt auf der Website www.wauwil.ch erfolgen.

Machen Sie von diesem günstigen Angebot Gebrauch

Wir sind darauf angewiesen, dass die Tageskarten auch wirklich rege genutzt werden; nur so können sie auch im nächsten Jahr wieder angeschafft werden! Viele interessante Vorschläge der SBB bieten Gelegenheit, einen Tag ohne Hektik und Stress zu verbringen. Wir wünschen Ihnen schon heute eine schöne Reise und eine gute Fahrt.

Wasserversorgung Informationen über die Qualität des Trinkwassers im Verteilnetz

Von den im Jahre 2013 untersuchten 17 Proben waren zwei Proben wegen Überschreitung der mikrobiologischen Toleranzwerte im Wert vermindert. Die wiederholten Proben erfüllten die Anforderungen der Lebensmittelgesetzgebung. Die Gesamthärte des Trinkwassers liegt zwischen 39 und 40 französischen Härtegraden, das heisst, es wird als sehr hart eingestuft. Unser Trinkwasser stammt einerseits von den Quellen im Einzugsgebiet des Santenberg / Buchserberg und andererseits vom Grundwasser der Wasserversorgung Egolzwil. Dank der Verbindung mit der Wasserversorgung Egolzwil verfügt die Wasserversorgung Wauwil jederzeit über genügend Trinkwasser.

Die Hochzone der Gemeinde Wauwil ist zurzeit von reger Bautätigkeit geprägt, wie z.B. Erschliessung Büntmatt, Erschliessung Rütihubel, usw. Die Versorgung der Hochzone erfolgte bis Ende 2013 ausschliesslich via Reservoir Schönbühl, welches vom Quellwasserpumpwerk Buchserberg gespiesen wird. Mit den bereits vorhandenen und neu geplanten Erschliessungen wird es an Spitzentagen vorkommen, dass das Wasser in der Hochzone knapp wird.

Um die Versorgungssicherheit mit Trinkwasser auch in Zukunft zu gewährleisten, wurde ein Ringschluss zwischen der Hoch- und der Niederzone der WV Wauwil notwendig. Mit dem Neubau kann die WV Wauwil nun bei Wasserknappheit in der Hochzone Brauch- und Löschwasser via Stufenpumpwerk Rütihubel von der Niederzone in die Hochzone fördern.

Im Zusammenhang mit der neuen Erschliessung Rütihubel wurde deshalb ein Stufenpumpwerk mit der Verbindungsleitung zur Bergstrasse erstellt. Das Stufenpumpwerk wurde im Januar 2014 in Betrieb genommen. Ebenfalls wurde die Steuerungsanlage der WV Wauwil ausgebaut.

Beim Quellwasserpumpwerk Buchs ist eine UV-Entkeimungsanlage installiert.

Wasserbeschaffung 2013

Quellen Santenberg / Buchserberg	119'367 m ³
Bezug Wasserversorgung Egolzwil	41'023 m ³
Total Wasserverbrauch 2013	160'390 m ³

Der Anteil der privaten Wasserquellen von rund 11'000 m³ ist in obiger Aufstellung nicht enthalten.

Weitere Auskünfte erhalten Sie bei der Ressortleitung Finanzen und Bau, Telefon 041 984 11 15.

Bauwesen

Folgende **Baugesuche** sind eingegangen:

- Sivasambo Pararajasegaram, Neuerstellung Parkplatz, Sackmatt 15a

Es konnten folgende **Baubewilligungen** ausgestellt werden:

- Kaufmann Walter, Anbau Kälberstall / Abbruch Bienenhaus, Höchrain
- Gassmann Hansjörg, Aufstockung Wohnhaus, Büntmatt 2
- Weidmann Insektenschutz-Systeme GmbH, Dachsanierung / Solaranlage, Bergstrasse 6
- Felder Franz, Fassaden- und Dachsanierung, Bahnstrasse 31

Bürgerrechtskommission

Publikation Einbürgerungsgesuch

Folgende Person erfüllt die gesetzlichen Wohnsitzerfordernisse und möchte sich in Wauwil einbürgern lassen:

- Brahimi Valon (geb. 1993), Rigiblick 7

Alle Stimmberechtigten von Wauwil haben das Recht, während 30 Tagen zum Gesuch Stellung zu nehmen.

Die Eingabefrist läuft vom 1. bis 31. März.

Allfällige Hinweise sind in schriftlicher Form an den Präsidenten der Bürgerrechtskommission, Herr Daniel Keusch, Höhenweg 23, 6242 Wauwil, an die Gemeindeverwaltung Wauwil, zuhanden der Bürgerrechtskommission, Dorfstrasse 5, 6242 Wauwil, oder an die E-Mail-Adresse buergerrechtskommission@wauwil.ch zu richten. Anonyme Stellungnahmen an die Kommission können nicht berücksichtigt werden.

Natur- und Umweltkommission

Leinenpflicht für Hunde in Luzerner Wäldern

Im Kanton Luzern tritt am 1. April 2014 das revidierte Jagdrecht in Kraft. Neu ist, dass Hunde im Wald und am Waldrand zwischen 1. April und 31. Juli an die Leine genommen werden müssen. Damit sollen das Wild in der Hauptsetz- und bodenbrütende Vögel in der Brutzeit besser geschützt werden.

In der Vergangenheit ist es immer wieder vorgekommen, dass freilaufende Hunde Wildtiere hetzten und töteten. Mit der Einführung der Leinenpflicht vom 1. April bis am 31. Juli im Wald und am Waldrand sollen die wildlebenden Tiere in der Hauptsetz- und die bodenbrütende Vögel in der Brutzeit vor Gefährdungen und Störungen geschützt werden. Die Leinenpflicht im Kanton Luzern wird bereits 2014 gelten. Eine ähnliche Regelung kennt insbesondere auch der Kanton Aargau. Die Einschränkung gilt nicht für Diensthunde des Polizei- und Rettungswesens, Herdenschutz- sowie Jagdhunde im Einsatz. Nach wie vor gilt, dass Hunde, die beim Reissen von Wild angetroffen werden, von berechtigten Personen erlegt werden können.

Zivilstandsnachrichten

Geburten

Steinmann, Nuria, Tochter des Steinmann, Erwin Anton und der Steinmann geb. Boog, Martina, Höhenweg 9, geboren am 30.01.2014

Wirz, Emely, Tochter des Amrein, Remo und der Wirz, Sara Jeniffer, Heuacher 3, geboren am 03.02.2014

Gratulation

Am 12. März 2014 kann **Hedwig Peschong-Müller**, wohnhaft in Wauwil, Sonnhaldenrain 7, ihren 75. Geburtstag feiern. Wir wünschen alles Gute!

Seniorenrat Egolzwil-Wauwil

Frühjahres-Velotour

Treffpunkt:

**Donnerstag, 6. März 2014, 13.30 Uhr
beim Pfarreiheim**

Beim Älterwerden ist's ein Segen, sich regelmässig zu bewegen. Wozu - das weiss schon jedes Kind - Fahrräder sehr geeignet sind: Sie bringen, wenn wir pedalieren, das Herz vom Trab zum Galoppieren und halten so durch schnellen Lauf des Blutes die Verkalkung auf.

Wir fahren von Wauwil über Schötz – Gettnau – Hüswil. Im Restaurant Engel machen wir eine Pause. Retour via Zell – Willisau – Ettiswil – Wauwil, ca. 33 km. Bei unsicheren Wetterverhältnissen gibt Toni Blum ab 11 Uhr Auskunft, Telefon 041 980 35 03.

Wir hoffen auf schönes Frühlingwetter und zahlreiche Velofahrer/innen.

Frühlingswanderung

unter der Leitung von Fredy Stalder.

**Donnerstag, 20. März 2014, 13.30 Uhr
beim Pfarreiheim**

Gemeinsam fahren wir nach Buttisholz, Richtung Geiss. Wanderung um den Soppensee, weiter zu den Kapellen St. Ulrichen und St. Ottilien mit anschliessender Kaffee-Pause.

Wanderzeit 2 bis 2 ½ Stunden im flachen Gelände. Ankunft in Wauwil circa 17 Uhr.

Bei zweifelhafter Witterung geben Anita Blättler (041 980 35 41) und Sepp Grüter (041 980 32 77) ab 11 Uhr Auskunft.

Auf ein zahlreiches Erscheinen freuen sich Fredy, Anita und Sepp.



Pro Senectute

Impulsveranstaltung für Seniorinnen und Senioren in Sursee – Dienstag, 11. März 2014

Bittere Pillen und Co. – wenn „kleine Helfer“ unentbehrlich werden

In der Reihe der Impulsveranstaltungen für Seniorinnen und Senioren zu aktuellen Lebensfragen präsentiert Pro Senectute Kanton Luzern dieses Jahr in Zusammenarbeit mit der Fachstelle Akzent Prävention und Suchttherapie einen weiteren Anlass. Die Veranstaltung zum Thema „Bittere Pillen und Co. – wenn ‚kleine Helfer‘ unentbehrlich werden“ findet am Dienstag, 11. März 2014, zwischen 14 und 16.30 Uhr im Pfarreiheim Sursee statt. Der Eintrittspreis beträgt CHF 10 (Tageskasse). Es ist keine Anmeldung erforderlich.

In der zweiten Lebenshälfte nehmen körperliche und seelische Erkrankungen erfahrungsgemäss zu, wobei mehrere Leiden gleichzeitig keine Seltenheit sind. Wenn beispielsweise Schmerzen in den Gelenken und Probleme beim Ein- und Durchschlafen zur Qual werden, können kleine Helfer unentbehrlich werden. In der Regel nehmen Menschen, je älter sie werden, immer mehr Medikamente gleichzeitig ein. Da aber Medikamente im Alter anders wirken können, kann es zu unerwünschten Neben- und Wechselwirkungen kommen. Oft ist es schwer zu eruieren, ob es sich dann bei auftretenden Beschwerden um die Folge von Alterungsvorgängen, um Krankheitszeichen oder um Nebenwirkungen handelt. Was muss also beachtet werden? Welche Medikamente bergen das Risiko, abhängig zu machen? Und wie verhält es sich beim gleichzeitigen Konsum von Alkohol? Rund um diese Themen spricht Marion Reichert Hutzli, Leitende Ärztin ambulante Alterspsychiatrie und Memory Clinic Sursee.

Im anschliessenden Podiumsgespräch diskutieren Fachleute über den Umgang mit Suchtmittel im Alter. Worin liegen die Ursachen für eine Suchtentwicklung im Alter, welche Behandlungsmöglichkeiten gibt es für die Betroffenen, welche Vorsorgemassnahmen können in Frage kommen und wie gehen die Angehörigen und Bezugspersonen damit um? Die Gäste haben Gelegenheit, Fragen zu stellen und das Thema zu vertiefen.

Podiumsteilnehmende:

- Marion Reichert Hutzli, Leitende Ärztin ambulante Alterspsychiatrie und Memory Clinic Sursee
- Christina Meyer, Akzent Prävention und Suchttherapie, Projekt sensor Suchtgefährdung im Alter
- Dr. Joseph Lötscher, pensionierter Hausarzt, Sem-pach Station

- Katharina Hubacher, SoBZ Region Hochdorf und Sursee, Bereichsleiterin Sozialberatung

Programm 14 – 16.30 Uhr

- Begrüssung und Einstieg ins Thema
- Referat von Marion Reichert
- Kaffee-/Teepause
- Diskussion / Austausch / Fragen
- Verabschiedung

Weitere Informationen gibt's bei:

Pro Senectute Kanton Luzern, **Beratungsstelle Region Sursee**, Christa Wechsler, Menzbergstrasse 10, 6130 Willisau, Tel. 041 972 70 60, christa.wechsler@lu.pro-senectute.ch, www.lu.pro-senectute.ch

Begleitete Ferienwochen in der Schweiz

Ferien für Seniorinnen und Senioren, die auf Betreuung angewiesen sind

Mit drei Angeboten in Magliaso, Appenzell und Interlaken bietet Pro Senectute Kanton Luzern diesen Frühling und Sommer betreute Ferien für Seniorinnen und Senioren an. Die Angebote richten sich an Frauen und Männer, denen ohne Hilfe keine Ferien (mehr) möglich wären. Betreuerinnen sorgen dafür, dass die Ferien für alle Beteiligten zu einem Erlebnis werden. Für alle Angebote sind noch Plätze frei.

Ferienwoche in Magliaso (TI) – Centro Evangelico, direkt am Luganersee

Samstag, 5. April bis Montag, 14. April 2014

Das Angebot im Centro Evangelico in Magliaso am Luganersee richtet sich an Personen, die gerne ein paar Tage verreisen möchten, sich dies aber ohne Betreuung nicht mehr zutrauen. Die Betreuung kann z.B. in Form von Hilfe beim Duschen, beim Anziehen oder der individuellen Hilfe bei der Selbstpflege erfolgen.

Hotel Löwen, Appenzell – in der Ostschweiz unbeschwerte Tage geniessen

Samstag, 21. Juni bis Samstag, 28. Juni 2014

Dieses Angebot richtet sich an Frauen und Männer, die nicht auf den Rollstuhl angewiesen sind, einigermaßen selbstständig sind und jeden Tag an einem kleinen Spaziergang in der näheren Umgebung teilnehmen können.

Hotel Artos, Interlaken – Ferien für pflegende Angehörige und ihre dementen Partnerinnen oder Partner

Donnerstag, 10. Juli bis Samstag, 19. Juli 2014

Neben den täglichen Hilfen bei der Betreuung der dementen Partnerinnen und Partner können die Angehörigen vom Austausch mit Menschen profitieren, die selber in der gleichen Situation stehen. Die Beratung durch Expertinnen und Experten sowie Impulse für die Pflege und Betreuung zu Hause sind weitere Pluspunkte dieses Ferienangebotes.

Ausschreibung und Anmeldung

Es sind derzeit noch Plätze frei. Die detaillierten Ausschreibungen inkl. Anmeldeformular können ab sofort telefonisch bestellt werden (Telefon 041 972 70 60).

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Pro Senectute Kanton Luzern, Madlène Schmidiger, Menzbergstrasse 10, 6130 Willisau, Tel. 041 972 70 60, E-Mail: willisau@lu.pro-senectute.ch

Personen in knappen finanziellen Verhältnissen

erhalten bei den Pro Senectute Beratungsstellen Hilfe bei der Suche nach Finanzierungsmöglichkeiten.

Beratungsstelle Willisau

Pro Senectute Kanton Luzern, Menzbergstrasse 10, 6130 Willisau, Tel. 041 972 70 60, E-Mail: willisau@lu.pro-senectute.ch

Feuerwehr

Agathafeier 2014

Traditionsgemäss führte die Feuerwehr Wauwil-Egolzwil am 31. Januar die Agathafeier durch. Diese wurde von der Verkehrsabteilung in der Mangerie in Egolzwil durchgeführt. Gestärkt mit einem kleinen Apéro widmeten wir uns dem ausgezeichneten Nachtessen. Dieses bestand aus einem Hackbraten, Bohnen und Kartoffelstock.

Unser Kommandant Josef Kaufmann liess im offiziellen Rückblick das vergangene Feuerwehrjahr nochmals Revue passieren. Bei diversen Kursen, Übungen und vier Einsätzen durften wir uns bewähren. Bei diesen Einsätzen handelte es sich um einen Fehlalarm, einen Ölwehr-, einen Elementareinsatz und einen Brandeinsatz in Schötz, wo wir zur Nachbarhilfe herbeigerufen worden sind. Total verbuchten wir 65 Einsatzstunden, im Vorjahr waren es 515 Einsatzstunden.

Wir durften im März 2013 die Delegiertenversammlung des Kantonalen Feuerwehrverbandes durchführen. Ohne die Mithilfe der Feuerwehreingeteilten hätte dieser Anlass nicht so erfolgreich durchgeführt werden können. Ein grosses Dankeschön nochmals an das Organisationsteam unter der Leitung von Andreas Hodel und an alle Helferinnen und Helfer.

„Feuer und Flamme“, unter diesem Motto stand der Besuch bei den Schülern in Egolzwil. Mit Demonstrationen, Bildmaterial und Erklärungen wurde den Schülern das Handwerk der Feuerwehr näher gebracht. Der Anlass war ein grosser Erfolg. Besonders die Demonstration eines Fritteuse-Brandes hat den Kindern grossen Eindruck gemacht.

Kommandant Josef Kaufmann und Gemeinderätin Annelies Gassmann entliessen zwei langjährige Angehörige der Feuerwehr in den verdienten Ruhestand. Zusammen haben sie 34 Jahre Feuerwehrdienst geleistet. Soldat Peter Lütolf war 25 Jahre im Dienst der Feuerwehr aktiv. Soldat Raphael Böhm hat sich nach neun Dienstjahren entschieden, bei der Feuerwehr auszutreten. Annelies Gassmann bedankte sich im Namen der Behörden von Wauwil und Egolzwil sowie der ganzen Bevölkerung ganz herzlich bei den Austretenden für ihren geleisteten Einsatz und wünschte ihnen das Beste für die Zukunft.

Der Kommandant durfte zwei Beförderungen vornehmen. Hansueli Odermatt wurde zum Fourier befördert und Ueli Kaufmann zum Chef Atemschutz. Ueli Kaufmann absolvierte den Offizierskurs im 2013 in Vitznau und kann sich nun seinem neuen Amt optimal widmen.

Josef Kaufmann präsentierte den Jahresausblick. Er freut sich auf das neue Jahr und hofft, dass er dieses mit einer motivierten Feuerwehrmannschaft verbringen darf. Einige Soldaten dürfen in diesem Jahr die Dienstaltersauszeichnungen entgegennehmen (25 Jahre, Kpl Peter Lütolf und Andreas Hodel; 15 Jahre Igor Novacac und Ueli Staub; 10 Jahre Patrick Meier und Josef Knüsel).

Im neuen Jahr dürfen wir drei neue Kameraden in der Feuerwehr Wauwil-Egolzwil begrüßen.

So klang die Agathafeier bei einem Kaffee und guten Gesprächen aus.

Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr



Spitex Wauwil-Egolzwil

Mitteilung der Spitex Wauwil-Egolzwil

Entgegen der Angabe im Veranstaltungskalender findet die GV des Spitex-Vereins nicht am 19. März 2014, sondern am Mittwoch, 21. Mai 2014 statt. Die Einladung mit der Traktandenliste erscheint in der April-Ausgabe.

Schulwesen

Tag der aufgeschlossenen Volksschulen

Schule Wauwil: Tag der „aufgeschlossenen“ Volksschulen

Schulzentrum Linde, 20. März 2014 von 8.10 – 11.40 Uhr und 18 – 21 Uhr

Unter dem Motto „Zäme guet onderwägs“ können interessierte Besucherinnen und Besucher am Tag der „aufgeschlossenen“ Volksschulen in Wauwil Schulatmosphäre schnuppern und die Räumlichkeiten besuchen, in denen sich unsere Schulkinder tagtäglich aufhalten. Am Morgen findet Unterricht nach Stundenplan statt, der zum Schulbesuch einlädt. Am Nachmittag fällt der Unterricht aus, damit die Lernenden am Abend zusammen mit vielen Besuchern „zäme guet unterwägs“ sein können.

Zwischen 18 – 20 Uhr können im Foyer und in weiteren Schulräumen des Schulzentrums Linde **Schülerateliers, Ausstellungen und Informationsstände** zu aktuellen schulischen Themen besucht werden. Lassen Sie sich von der Vielfalt überraschen.

Um 20 Uhr findet die Feier zur **Rezertifizierung** der Gemeinde Wauwil als „**Kinderfreundliche Gemeinde**“ durch die UNICEF Schweiz in der Turnhalle Zentrum Linde statt. Die Feier wird mit Chor- Tanz- und Filmeinlagen der Schülerinnen und Schüler umrahmt. Für kulinarische Leckerbissen sorgen die Jugendlichen der Sekundarschule mit ihren Produkten aus dem schuleigenen „Znünimärt“.

Wir freuen uns, mit Ihnen an diesem Tag „guet unterwägs“ zu sein!



Musikschule

Instrumentenparcours

Donnerstag, 27. März 2014; 8.15 – 11.45 Uhr; Schulhausanlage Egolzwil

Am Donnerstagmorgen, 27. März 2014, findet der Instrumentenparcours der Musikschule Wauwil-Egolzwil statt. Auf der Schulanlage in Egolzwil erfahren die Schüler der 1. bis 4. Klasse etwas zu den Instrumenten der Musikschule und können sie auch gleich ausprobieren. Die Eltern sind herzlich eingeladen, mit ihrem Kind die Instrumente zu entdecken. Nutzen sie die Gelegenheit, um den Musiklehrpersonen schon erste Fragen zu stellen.

Gestartet wird in der Turnhalle:

08.15 – 09.45 Uhr Schulklassen von Egolzwil

10.15 – 11.45 Uhr Schulklassen von Wauwil

Besuchswoche

31. März bis 4. April 2014, diverse Räume in Wauwil und Egolzwil

Habt ihr am Parcours ein Instrument entdeckt, das euch gefällt? Aber ihr seid noch ein bisschen unsicher? In der Besuchswoche habt ihr die Möglichkeit, bei den Lehrpersonen in den Unterricht zu schauen. Nutzt die Gelegenheit, um euch nochmals beraten zu lassen und euren zukünftigen Lehrer oder Lehrerin besser kennenzulernen. In dieser Woche stehen auch die Türen der Eltern-Baby- und der Eltern-Kind-Musik offen. Sie können unverbindlich an einem solchen Kurs teilnehmen. Neue InteressentInnen erhalten den Flyer zur Besuchswoche über die Schule. Zudem kann er auf der Homepage der Gemeinde Wauwil und Egolzwil unter der Rubrik Bildung / Musikschule heruntergeladen werden. Bitte beachten sie die aufgeführten Unterrichtszeiten.

Musikschulprogramm Schuljahr 2014/2015

Im Musikschulprogramm finden Sie alle wichtigen Informationen zur Musikschule Wauwil-Egolzwil und zu unserem Angebot im Schuljahr 2014/2015. Neue InteressentInnen erhalten das Musikschulprogramm über die Schule. Bisherige MusikschülerInnen bekommen ein Exemplar von ihrer Instrumentallehrperson. Des Weiteren kann das detaillierte Musikschulprogramm für das Schuljahr 2014/2015 beim Musikschulbüro bezogen werden oder ab dem 1. März 2014 auf der Homepage der Gemeinde Wauwil und Egolzwil eingesehen werden. Anmeldeschluss für das Schuljahr 2014/2015 ist der 30. April 2014.

Kontakt

Falls Sie eine Frage zum Angebot der Musikschule, zur Besuchswoche oder ein Anliegen an uns haben, dürfen Sie sich gerne telefonisch oder per Mail an uns wenden:

- Telefon: 041 980 02 20 (Di bis Do 9 – 11.30 Uhr)
- Mail: claudia.keller@raonet.ch

Die Musikschulleiterin Claudia Muri hilft Ihnen gerne weiter.

Dorfbibliothek

Das Licht zwischen den Meeren von M.L Stedman
Eine Liebesgeschichte, ebenso eindringlich wie gefühlvoll

1926, Janus Rock. Auf einer abgelegenen Insel im Westen Australiens arbeitet Tom Sherbourne als Leuchtturmwärter. Mit seiner Frau Isabel führt er ein erfülltes Leben fern der Welt im Umbruch. Nur eines trübt ihr Glück: Ein Kind bleibt ihnen verwehrt. Bis sie eines Morgens am Strand ein Ruderboot entdecken, in dem die Leiche eines Mannes liegt – und ein neugeborenes Baby. Während Tom die Küstenwache alarmieren will, schliesst Isabel das kleine Mädchen in die Arme – und für immer in ihr Herz. Gegen Toms Willen nehmen sie das Kind als ihr eigenes an und nennen es Lucy.

Zwei Jahre später kehren sie aufs Festland zurück – und müssen erkennen, dass ihre Entscheidung das Leben eines anderen Menschen zerstört hat...

Ein wunderbares Buch, das sich mit Moral und Emotionen, dem Glück des Einen und dem Schmerz des Andern auseinandersetzt.

Öffnungszeiten im März

Mittwoch, 12., 19. und 26. März 2014 von 19 bis 20 Uhr jeweils im Pfarreiheim

Am Mittwoch, 5. März bleibt die Bibliothek geschlossen.



Spielgruppe Mooshöpfer

Öffentliches Referat

Spiel – Sprache – Bewegung mit Susanne Stöcklin-Meier

Freitag, 14. März 2014, 20 Uhr, Pfarreiheim

Kosten Fr. 5

Frau Susanne Stöcklin-Meier hat über 30 Bücher für Kinder und alle, die mit Kindern zu tun haben, geschrieben. Sie befasst sich darin mit dem Spiel der Kinder und dessen Auswirkung aufs Kinderhirn. „Ganz normales, altemodisches Spielen“ sei das Wichtigste für ein Kind – 16'000 Stunden sollten es bis zum sechsten Geburtstag sein. In ihren Büchern gibt sie Impulse und Anleitungen dazu. Seit 50 Jahren sammelt, bewahrt und publiziert sie Klatsch- und Abzählverse, Finger-, Sing- und Kreisspiele. 2009 wurde sie von der Schweizerischen Unesco-Kommission für ihr Lebenswerk zur Erhaltung des immateriellen Kulturerbes für Kinder geehrt. „Wie wir Kindern eine reiche

Kindheit schenken“ und „Was im Leben wirklich zählt“ heissen zwei ihrer neuen Bücher.

Wir freuen uns auf ein spannendes und „spielerisches“ Referat und laden alle Interessierten herzlichst dazu ein.

Spielgruppenjahr 2014 / 2015

Liebe Eltern

Auch in diesem Jahr haben die 3 – 5 jährigen Kinder die Möglichkeit, in unserer Spielgruppe andere Kinder kennen zu lernen und mit ihnen zu spielen. Kinder, die zwischen dem 1. November 2009 und dem 31. Oktober 2011 Geburtstag haben, dürfen 1 bis 2 Mal pro Woche die Spielgruppe besuchen. Alle diese Kinder erhalten persönlich eine Anmeldung. Anmeldeschluss ist der 4. April 2014.

Der Spielgruppenvorstand grüsst Sie und Ihr Kind herzlich.

Vereine / Institutionen

Aktive Familien



Kontaktfrau Aktive Familien: Dunja Gaberthüel, Sackmatt 17a, 6242 Wauwil, Tel. 041 980 03 62

AktiveFamilien.Egolzwil.Wauwil@gmail.com

Bastelnachmittag mit Margrit Schmidlin

Am **Mittwoch 9. April 2014, 14 – 16 Uhr, Pfarreiheim**, werden wir einen Bastelnachmittag durchführen, mit Margrit Schmidlin, Egolzwil.

Genauere Infos finden Sie in der April-Ausgabe.

Frauenverein



Frauenverein
Egolzwil-Wauwil

Weltgebetstag

Freitag, 7. März 2014, 9 Uhr, Pfarrkirche Egolzwil/Wauwil
NEU: Sonntag, 9. März 2014, 10.30 Uhr, Pfarrkirche Schötz

In über 170 Ländern kommen im März 2014 weltweit Menschen zusammen, um in einer ökumenischen Feier die Worte der Frauen aus Ägypten zum Thema "Ströme in der Wüste" zu hören.

Weltgebetstag ist Solidarität! Weltgebetstag heisst sich informieren, sich einsetzen, die Fenster öffnen und sich hinauslehnen.

Die Liturgie, welche uns die ägyptischen Frauen für die Feier schenken, wurde auf dem Hintergrund des Umbruchs in ihrem Land geschrieben. Alle Menschen in Ägypten, christlich und muslimisch, sollen erleben, dass Frieden und Gerechtigkeit den Weg weisen, wie Wasserströme in der Wüste! (Jes 41,18ff.). Seien auch wir "Ströme in der Wüste" und schaffen damit einen fruchtbaren Boden für ein segensreiches Leben für unsere Mitmenschen und uns selber.

Wir freuen uns, wenn Sie mit uns feiern.

Osterhasen basteln

Wir freuen uns, mit Trix Steffen schöne und dekorative Osterhasen zu basteln.

Datum: **28. / 30. März 2014**
jeweils um 19.30 Uhr ca. 1 Std.
Da die Hasen trocknen müssen um daran weiter zu Arbeiten, sind es zwei Abende.

Ort: Pfarreiheim
Kurskosten: Mitglieder: Fr. 5
nicht Mitglieder Fr. 7
& pro Hase Fr. 9

Anmeldeschluss ist am 21. März 2014. Achtung: die Teilnehmerzahl ist beschränkt

Anmelden bei Monika Peter (041 980 29 24) oder frauenverein.egolzwil.wauwil@gmail.com

Besichtigung Schweizer Paraplegiker-Zentrum Nottwil

Wir werden eine Besichtigung durch das SPZ machen! Möchten Sie einen persönlichen Einblick nehmen in den Alltag des SPZ, dann freuen wir uns, wenn Sie auch mitkommen.

Datum: 9. April 2014, Treffpunkt: Pfarreiheim, Abfahrt 13.30 Uhr, Rückkehr ca. 17 Uhr, Kosten: Fr. 10 p.P., Anmeldeschluss: 31. März 2014

Aktive Familien werden im Pfarreiheim die Kinderbetreuung während dieser Zeit übernehmen (kostenlos).

Anmelden bei Monika Peter (041 980 29 24) oder frauenverein.egolzwil.wauwil@gmail.com

KANTONALER MUSIKTAG wauwil 2014

Jugendmusikfest 24. Mai 2014

Kantonaler Musiktag 31. Mai und 1. Juni 2014

Musiktag 2014 – Newsflash

In dieser Ausgabe des Newsflashs machen wir Sie gluschig auf das Jugendmusikfest und den Kantonalen Musiktag. Wir informieren Sie über das Vortrags- und Festgelände (einen Plan mit Legende finden Sie auf der Website www.musiktagwauwil2014.ch)

Vortragslokale

Am Jugendmusikfest werden die Formationen in zwei Vortragslokalen spielen, einerseits im Zentrum Linde und andererseits in der MZH Egolzwil. Für die Besucher wird ein Shuttlebusbetrieb eingerichtet. So pendeln Sie schnell und bequem zwischen den beiden Vortragslokalen.

Areal Zentrum Linde

Beim Zentrum Linde laden zwei Beizlis zum Verweilen und Geniessen ein. So das „**Grüezi Besucher**“ sowie „**Kafi ond Chueche**“, wo wir die Festbesucher gerne bedienen und verwöhnen.

Festareal Weiermatt

Direkt neben der SBB-Haltestelle befindet sich das grosse Festareal auf dem Weiermattparkplatz und angrenzenden Flächen. Im **Weiermattzelt** finden die offiziellen Programmpunkte des Musiktages statt. So z.B. die Rangverkündigungen und der grosse Festakt am Sonntag, 1. Juni 2014. Auch finden in diesem Zelt verschiedene Unterhaltungs-Highlights statt, z.B. 28. Mai 2014 (Mittwoch vor Auffahrt) die grosse Country-Night.

Neben dem grossen Festzelt stehen Ihnen auf dem ganzen Areal neun verschiedene Beizlis und Bars zur Verfügung. Vom **Bierfass** über den **Glasischopf**, via **Moos-** und **Sandlochbar** zum **Santeberger Wy Träff** bis hin zum **Wallisergadä**. Und damit seien nur ein paar aufgezählt – schauen Sie einfach vorbei und geniessen Sie auch das gastronomische Festkonzept – das wir es so schnell in Wauwil nicht wieder geben.

Festführer

Ende April wird in alle Haushaltungen von Wauwil und Egolzwil der Festführer verschickt. Daraus können Sie alle Details zum grossen Fest entnehmen. Sie werden so bestens im Bild sein, was wann und wo läuft – und so werden Sie keines der Highlights verpassen!

...und noch dies

Inzwischen konnten wir bereits **mehr als 900 Helferinnen und Helfer** rekrutieren. Wow! das OK ist überwältigt von dieser grossen Unterstützungsbereitschaft – wirklich schön, dass so viele Helferinnen und Helfer ein Teil dieses Festes werden. Wir freuen uns, zusammen mit Ihnen ein tolles und sicher einmaliges Fest hier am Santenberg erleben zu dürfen.



Volkstheater

Vorhang auf für die Komödie „Irgendwo im Nirgendwo“

Am Samstag, 15. März 2014, geht im Zentrum Linde der Vorhang auf für die Komödie „Irgendwo im Nirgendwo“. Die Proben laufen auf Hochtouren. Das Team vor, auf und hinter der Bühne macht sich bereit für die Premiere. Wie immer verwöhnt das Volkstheater Wauwil die Zuschauer bei der Premiere mit einem speziell feinen Menü. Anschliessend sorgt das Spielerteam auf der Bühne für gute Unterhaltung.

Die Aufführungsdaten: 15., 22., 23., 29. + 30. März 2014 sowie 5. April 2014

Auch vor sämtlichen Samstag-Abend-Aufführungen können die Besucher eine feine Mahlzeit geniessen. Das Theater-Beizli und auch die Bar sind jeweils vor und nach den Aufführungen für unsere Gäste geöffnet.

Reservieren Sie sich heute noch ihren Platz:

- telefonisch jeweils Montag bis Freitag, 16 – 18 Uhr:
041 970 39 75

- oder online: www.vtw.ch

Das Volkstheater Wauwil freut sich auf Ihren Besuch!

Workshop „Bühne frei“ erfolgreich durchgeführt

Am 15. Februar 2014 haben sich rund ein Dutzend theaterbegeisterte und interessierte Personen im Pavillon im Moos getroffen. Unter der Leitung des Regisseurs Kurt J. Meier wurde ausprobiert, inszeniert und viel gelacht. Die Teilnehmer zwischen 15 und 70 Jahren liessen sich in die bezaubernde Theaterwelt entführen und konnten am Ende des Workshops bereits selber ein kleines Theaterstück aufführen. Der Anlass war ein voller Erfolg!

Integrationsverein Santenberg

Einladung zur 6. Vereins - GV

Freitag, 21. März 2014 um 20 Uhr im Pfarreiheim

Traktandenliste

1. Protokoll der 5. GV vom 15. März 2013
2. Rückblick auf die Aktivitäten 2013
3. Jahresrechnung, Bericht der Rechnungsrevisoren
Festsetzung der Mitgliederbeiträge (keine Änderung beantragt)
4. Aufnahme neuer Mitglieder
5. Jahresprogramm 2014
6. Landesansprechpersonen stellen sich vor
7. Verschiedenes

Der Integrationsverein lädt Sie zum anschliessenden Apero ein. Bitte benutzen Sie den Anmeldetalon und senden Sie ihre Anmeldung per Post an nachstehende Adresse oder per E-Mail bis am Montag den 10. März 2014. Den Mitgliederbeitrag können Sie vorab überweisen oder am Abend der GV direkt vor Ort bezahlen. Mitgliederbeiträge: Einzel Fr. 20 / Kollektiv/Familien Fr. 50 / Gönner Fr. 100.

Wir würden uns freuen, Sie an der GV begrüssen zu dürfen!

Carmen Lütolf-Arnold
Präsidentin

Ich / Wir nehmen an der 6. GV des Integrationsvereins Santenberg teil:

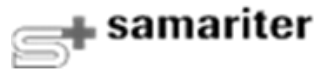
Name

Vorname

Ort / Datum

Unterschrift

Talon einsenden an: Carmen Lütolf, Föhrenhof, 6242 Wauwil oder an ck.lutolf@bluewin.ch



Samariterverein

März 2014

Am Montag, 17. März 2014 findet unsere Übung mit der Feuerwehr-Sanität statt. Wir treffen uns um 19.30 Uhr beim Feuerwehrmagazin in Wauwil.

Kurse im März

Nothilfe für Kleinkinder

Kursdaten:

Dienstag, 18.03.2014, 20 – 22 Uhr

Donnerstag, 27.03.2014, 20 – 22 Uhr

Samstag, 29.03.2014, 9.30 – 11.30 Uhr / 13.30-15.30 Uhr

Anmeldung bis 11.03.2014, Kosten: Fr. 100 inkl. Ausweis und Kursunterlagen, Treffpunkt: In der Raclette-Stube, Schulhaus Egolzwil

Nothilfekurs

Kursdaten:

Samstag, 22.03.2014, 8 – 12 Uhr / 13 – 17 Uhr

Montag, 24.03.2014, 19.30 – 21.30 Uhr

Anmeldung bis 15.03.2014, Kosten: Fr. 130 inkl. Ausweis und Kursunterlagen, Treffpunkt: In der Raclette-Stube, Schulhaus Egolzwil

Kursanmeldungen: an die Kursleiterin Ursi Haas (041 980 08 83) oder an Esther Achermann, (041 980 62 73).

Vorschau April 2014

Am Donnerstag, 17. April 2014 findet unsere Übung zum Thema Herz und Kreislauf statt. Wir treffen uns um 20 Uhr in der Raclette-Stube beim Schulhaus Egolzwil. Herzlich Willkommen sind auch Nichtmitglieder und Interessierte.

NAVO – Natur- und Vogelschutzverein



29. Generalversammlung

Vor der GV hielt Dr. Reto Spaar, Vogelwarte Sempach, einen Vortrag zum Thema „Die vielfältige Vogelwelt im Schweizer Wald. Wie uns der Referent erklärte, hat sich die Situation vieler Vögel auf der roten Liste weiter verschlechtert. Etwas besser geht es den Vogelarten in unseren Wäldern. Der Wald ist der artenreichste Lebensraum und in der Schweiz zum Glück grösstenteils gesund. Wichtig für die Vogelwelt und ganz generell für die Bio-

diversität ist eine möglichst naturnahe Waldbewirtschaftung. Fazit zur Förderung der Vogelwelt: Je mehr Strukturvielfalt, desto mehr Artenvielfalt!

Bei der anschliessenden Generalversammlung wurde der gesamte Vorstand mit Applaus wieder gewählt. Pius Bernet trat als Revisor zurück. Neu gewählt wurde Annemarie Geurts. Ab 2014 sind in der NAVO-Jugendgruppe bereits Kinder ab 8 Jahren willkommen. Das Jahresprogramm 2014 ist auf der Homepage aufgeschaltet: www.navowauwilegolzwil.ch.

Männerchor



Herzlichen Dank

„Über den Wolken“, so hiess das Motto für unser Jahreskonzert 2014. Auch wir „Männerchörler“, konnten uns wie über den Wolken fühlen und bedanken uns bei allen Besuchern für den zahlreichen Aufmarsch, den warmen Applaus und die vielen motivierenden Rückmeldungen. Natürlich möchten wir uns auch bei allen bedanken, die in irgendeiner Form für das Gelingen mitgeholfen haben und hoffen, auch weiterhin auf sie zählen zu dürfen.

Projekt: Singen zum Muttertag

Am Dienstag 11. März 2014 um 20 Uhr beginnen wir mit den Proben für das Singen am Muttertag. Dieses Projekt umfasst 9 Proben. Wir laden alle Männer, die ihren Müttern oder Frauen mit ihrer Stimme ein besonderes Geschenk machen möchten, ein bei uns mitzumachen. Interessierte melden sich bitte bei Josef Roos (041 980 35 66), bei jedem andern Chormitglied oder kommen einfach an der Probe vorbei!



Jodlerklub Santenberg

Ständchen im Mauritiusheim Schötz

Am Tag der Kranken, Sonntag 2. März um 10 Uhr bringt der Jodlerklub Santenberg einen bunten Strauss von Jodelliedern ins Mauritiusheim. Dieses Ständchen soll den älteren und betagten Mitmenschen eine kleine Abwechslung, Freude und gute Laune bereiten. Zudem bietet sich für die Sänger wie auch für die Heimbewohner die Gelegenheit, ein paar Worte und Gedanken auszutauschen. Auch Angehörige sind dazu herzlich willkommen.

Parteien

CVP Wauwil



CVP60+ Wahlkreis Willisau

Frühjahrestagung mit Béatrice Wertli, Generalsekretärin CVP Schweiz

Donnerstag, 27. März 2014, 14 Uhr Rest. St. Mauritz, Schötz. Die Organisatoren freuen sich auf zahlreiche Interessierte.

Inserate, Diverses

Gasthaus St. Wendelin

Die Neuen

Der St. Wendelin hat neue Pächter: Silvia Villiger und Rolf Breidenbach lenken ab sofort die Geschicke im Gasthaus. Mit Lust und Leidenschaft wollen sie ihre neue Aufgabe angehen.

Anfangs April ist es soweit: Das Gasthaus St. Wendelin öffnet wieder seine Türen. Nach einem langen Auswahlverfahren konnten die gebürtige Winikerin Silvia Villiger und ihr Partner Rolf Breidenbach, gebürtiger Kölner, das Rennen um den Wendelin für sich entscheiden.

Die letzten sechs Jahre haben die Beiden den Gasthof Sonne in Kulmerau geführt. Jetzt wagen sie die Veränderung. «Der Wendelin ist eine Herausforderung für uns, der wir uns gerne stellen», sagt Silvia Villiger. Trotzdem: Auch wenn sie von Kulmerau nach Wauwil ziehen, ihren gastronomischen Prinzipien wollen Villiger und Breidenbach treu bleiben: «Frisch und saisonal soll es auch in Wauwil sein», sagt Koch Rolf Breidenbach.

Ein Wohlfühl-Ort für jedermann

Während Breidenbach der Chef in der Küche ist, kümmert sich Silvia Villiger um die Gäste: «Bei uns soll sich jeder wie zu Hause fühlen. Man darf die Seele baumeln und sich kulinarisch verwöhnen lassen.» Der Besuch solle sich für alle Gäste lohnen, egal ob zum Kafi, zum Zmittag oder zum Nachtessen, so Villiger.

Silvia Villiger und Rolf Breidenbach wollen den Wendelin als Dorf-Treffpunkt festigen, der aber auch über die Region hinaus seine gastronomische Strahlkraft verströmen soll. Dabei können die Mittvierziger auf die Erfahrungen in

diversen Gastronomie-Betrieben im In- und Ausland zählen. Mit Kreativität, Herzblut und Herzlichkeit hoffen die beiden Pächter, auch die Wauwiler Bevölkerung möglichst rasch für sich einzunehmen.

Kirchgemeinde

Fastenmittagessen am 30. März 2014

Wir laden Sie herzlich ein zum Fastenmittagessen im Pfarreiheim nach dem Sonntags-Gottesdienst ab 11.30 Uhr.

Der Erlös geht ans Fastenopfer

Anmeldung bis am 28. März 2014 an Paul Hermann, Tel. 041 980 35 10



Ech be ou debii

Santenberg
Energie



Santenberg Energie Genossenschaft

Voranzeige 4. April 2014

Ort: Herzberg in Uffikon

19.30 Uhr: Generalversammlung

20.00 Uhr: Öffentlicher Vortrag zu einem aktuellen Thema
Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen!

Waschhaus Ocean GmbH

Gutschein

für **20 % Rabatt** auf unsere Dienstleistung WetClean waschen. Reinigen von Jacken und Mäntel, Lamm- und Daunenduvet, Motorradbekleidung, Leder, Anzüge, Abendkleider und vieles mehr...

Nicht Rabattberechtigt:

- Bügelservice (jedes 10. Hemd gratis)
- Änderungen und Flickarbeiten aller Art

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Gutschein ausschneiden und beim nächsten Mal mitbringen.

Waschhaus Ocean GmbH

Dorfstrasse 20

6242 Wauwil

041 980 00 42

www.waschhaus-ocean.ch

Veranstaltungskalender

Quelle: www.wauwil.ch/?online

- Di 04. März **Mega Fasnachtsfüür** 19.00h - Mooschränzer, **Weiermatt**
- Do 06. März **Frühjahres-Velotour** 13.30h - Seniorenrat, **Pfarreiheim**
- Do 06. März **Grünabfuhr** - Gemeinde Wauwil
Gebührenmarken sind bei der Gemeindekanzlei erhältlich. Sammelgut ab 8 Uhr bereitstellen.
- Fr 07. März **Generalversammlung FC** - Fussballclub, **Restaurant Duc**
- Fr 07. März **Weltgebetstag** 09.00h - Frauenverein, **Pfarrkirche**
- Sa 08. März **Delegiertenversammlung Jodlerklub** 10.00h - Jodlerklub Santenberg, **Zentrum Linde**
- So 09. März **Krankensonntag** 09.00h - Frauenverein, **Pfarrkirche**
- Di 11. März **Senioren-Mittagstisch** 11.45h - Röm. kath. Pfarramt, **Café Millefeuille**
- Fr 14. März **Referat Spiel – Sprache – Bewegung** 20.00h - Spielgruppe Mooshöpfer, **Pfarreiheim**
- Sa 15. März **Aufführung „Irgendwo im Nirgendwo“** 18.30h - Volkstheater, **Zentrum Linde**
- Di 18. März **Senioren-Mittagstisch** 11.45h - Röm. kath. Pfarramt, **St. Anton**
- Mi 19. März **Generalversammlung** 19.00h - Gewerbeverein
- Do 20. März **Rezertifizierungsfeier kinderfreundliche Gemeinde** 20.00h - Gemeinde, **Zentrum Linde**
- Do 20. März **Frühlingswanderung** 13.30h - Seniorenrat, **Pfarreiheim**
- Fr 21. März **Generalversammlung** 20.00h – Integrationsverein Santenberg, **Pfarreiheim**
- Sa 22. März **Aufführung „Irgendwo im Nirgendwo“** 20.00h - Volkstheater, **Zentrum Linde**
- So 23. März **Aufführung „Irgendwo im Nirgendwo“** 14.00h - Volkstheater, **Zentrum Linde**
- Mi 26. März **Bastelabend mit Trix Steffen** 19.30h - Frauenverein, **Pfarreiheim**
- Do 27. März **Grünabfuhr** - Gemeinde Wauwil
Gebührenmarken sind bei der Gemeindekanzlei erhältlich. Sammelgut ab 8 Uhr bereitstellen.
- Do 27. März **Instrumentenparcours** 08.00h-11.45h - Musikschule, **Schulhaus Egolzwil**
- Fr 28. März **Bastelabend mit Trix Steffen** 19.30h - Frauenverein, **Pfarreiheim**
- Sa 29. März **Aufführung „Irgendwo im Nirgendwo“** 20.00h - Volkstheater, **Zentrum Linde**
- So 30. März **Fastenmittagessen** 11.30h - Kirchengemeinde, **Pfarreiheim**
- So 30. März **Aufführung „Irgendwo im Nirgendwo“** 14.00h - Volkstheater, **Zentrum Linde**
- Mo 31. März - **Besuchswoche** - Musikschule
- Fr 04. April

Entsorgungskalender 2014 (Auszug)	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Papiersammlung		20		24		26		21		23		18
Grünabfuhr Die Gebührenmarken für die Grünabfuhr sind auf der Gemeindekanzlei Wauwil erhältlich!	Fr. 3 23	13	6 27	10 24	8 22	5 20 (Fr.)	3 17 31	14 28	11 25	9 23	6 27	18
Häckseldienst Anmeldung bis Freitag der Vorwoche auf der Gemeindekanzlei erforderlich (Tel. 041 984 11 11). Das Häckseln ist gratis, wenn das Häckselgut liegengelassen werden kann. Für die Mitnahme sind Fr. 60 pro m ³ zu zahlen				22						14 21	4*	

SPITEX-Dienste Steffen Beatrice: 041 982 04 73 Steinmann Anna (Stv.), 041 980 07 30 Pflegedienstleitung Sonja Bossert, 079 434 83 82	Arzte-Notruf Luzern Es gilt eine einheitliche Telefon- Nummer für den Notfallarzt. Wenn Sie die Nummer 041 926 55 40 anru- fen, werden Sie mit dem diensthabenden Notfallarzt verbunden.	Impressum Wauwiler Info Herausgeberin: Gemeinde Wauwil Auflage: 930 Ex., erscheint monatlich Redaktion: Gemeindekanzlei Wauwil news@wauwil.ch, Tel. 041 984 11 11 Druck: Carmen-Druck AG, Wauwil Redaktionsschluss: der 24. des Vormonats
---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------